

sionen über die Möglichkeiten eines „parlamentarischen Weges“ zum Sozialismus entgegenzutreten. Mit der Darstellung des Kampfes der Sozialdemokratischen Partei für größere demokratische und soziale Rechte der Arbeiterklasse, gegen Militarisierung, Rüstung und Krieg wird in diesem Abschnitt zugleich überzeugend nachgewiesen, daß konsequentes marxistisches Auftreten im bürgerlichen Parlament stets nur ein Teil des umfassenden, von der Partei geführten Massenkampfes der Arbeiterklasse sein kann.

Einprägsam und anschaulich wird dieser zentrale Gedanke von den Autoren auch in den Abschnitten über den Kampf Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs gegen den Opportunismus in der Arbeiterbewegung und über den Kampf der Thälmannschen Kommunistischen Partei im Reichstag der Weimarer Republik verdeutlicht. Hier hilft das Buch wesentlich, das historische Verständnis für das Wirken der KPD und ihrer Reichstagsfraktion in den Vertretungskörperschaften für den allseitigen konsequenten Kampf der Kommunisten um die Rechte der Arbeiterklasse und des ganzen werktätigen Volkes sowie für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt zu vertiefen.

Der letzte Abschnitt behandelt unter dem Thema „Revolutionäre antiimperialistische Volksvertretungen“ den Aufbau der neuen Vertretungskörperschaften von 1945 bis 1949 auf dem Boden der DDR. Anschaulich und lebendig wird die Grundsteinlegung unseres sozialistischen Staates aus der Sicht der Volksvertretungen geschlossen dargelegt. Es gelingt den Verfassern, auf der Basis der vorangestellten Abschnitte überzeugend nachzuweisen, wie KPD, SPD und SED die Lehren aus den Niederlagen der Vergangenheit gezogen haben. Die Darstellung der schrittweisen Konstituierung der Volksvertretungen von unten nach oben verdeutlicht am konkreten Beispiel, daß unser sozialistischer Staat der wahrhafte Erbe aller fortschrittlichen Traditionen der deutschen Geschichte, vor allem der Erfahrungen der revolutionären Arbeiterbewegung, ist.

In diesem Abschnitt wird erkennbar Wert darauf gelegt, die Allseitigkeit des revolutionären Umgestaltungsprozesses darzustellen. Der Aufbau auch von ihrem Typ her neuer, wahrhafter Volksvertretungen konnte nur durch die Veränderung aller gesellschaftlichen Verhältnisse, durch die Erringung und stete Festigung der politischen Macht des Volkes unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei und auf der Basis der Umgestaltung der Produktions- und Eigentumsverhältnisse erfolgen.

Diese sich durch alle Abschnitte des Buches ziehende Argumentation und seine durchgehend anschauliche und mit gutem Bildmaterial versehene Aufmachung läßt es für einen breiten Leserkreis als sehr geeignet erscheinen: für alle gesellschaftlich engagierten Bürger, für Abgeordnete, Mitglieder gesellschaftlicher Gremien, Mitarbeiter des Staatsapparates, Propagandisten, Studenten und — in erster Linie — für unsere junge Generation. Gerade für sie ist „Arbeiterklasse und Parlament“ ein interessantes, aufschlußreiches Buch.

Die Autoren K.-H. Schöneburg und G. Seeber machen anhand geschichtlicher Tatsachen die Notwendigkeit der engen Verbindung von Partei, Arbeiterklasse und Volksmassen deutlich. Sie führen den Leser zu der Erkenntnis, daß — aufbauend auch auf Erfahrungen der internationalen Arbeiterbewegung — besonders in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft das enge Vertrauensverhältnis zwischen Abgeordneten und Wählern und zwischen Staat und Volksmassen von entscheidender Bedeutung für die Erhaltung des Friedens und den gesellschaftlichen Fortschritt ist.

Mit dieser Arbeit leisteten die Verfasser einen wichtigen Beitrag im Sinne der Aufgabenstellung des X. Parteitag der SED zur Geschichtspromaganda. Genosse E. Honecker führte in diesem Zusammenhang aus, daß die Aufgabe darin (besteht), neue, aus unserer sozialistischen Entwicklung heraus entstandene Traditionen zu fördern, solche, die mit dem sozialistischen Aufbau in der DDR verbunden sind“ (vgl. E. Honecker, Bericht des Zentralkomitees der SED an den X. Parteitag der SED, Berlin 1981, S. 142). Die Lektüre des Buches wirft in der Tat die Frage auf: Wann wird analog die Entwicklung der Volksvertretungen in der DDR von 1949/50 bis in unsere Jahre dargestellt? Das ist eine Aufgabe, die gerade für die marxistisch-leninistische Bildung und Erziehung der unter sozialistischen Verhältnissen heranwachsenden Generationen wichtig ist.

HERBERT KELLE,

Leiter des Sekretariats der Volkammer der DDR

СОДЕРЖАНИЕ

В свете 35-летия со дня основания ГДР	
В. ШТОФ — Задачи местных советов при дальнейшем осуществлении постановлений X съезда СЕПГ	122
Х. ЗАТТЛЕР — Закон о правах молодежи — реальность в жизни общества	120
П. ЗАНДЕР/В. ТИЛ — Научно-технический прогресс и социалистическое трудовое право	129
Г. ГЕРНЕР/Р. МАЙСНЕР/Р. МЮНХ — О работе правовой комиссии на 38 сессии Генеральной Ассамблеи ООН	133
Активности ГДР в международных организациях	
Интервью с председателем Верховного Суда, Х. ТЁПЛИЦ, о деятельности Ассоциации юристов ГДР в Международной ассоциации юристов-демократов	137
Интервью по вопросам выборов судей	
За высокую эффективность третейских комиссий (интервью с председателем районного суда г. Грайц, З. ШУЛЬЦЕ)	138
Народное представительство и законность	
Г. ШТЕФФЕНС — Первый гражданин его поселка (о работе бургомистра общины Поллебен)	141
Из других социалистических стран	
А. А. ХОЛЯВЧЕНКО — Актуальные вопросы правовой работы в народном хозяйстве СССР	143
Государство и право в империализме	
Безработица и растовщичество при предоставлении кредита в ФРГ — важнейшие «основания ареста» для «современной долговой тюрьмы»	140
И. ФРИТШЕ — «Общее право личности» в гражданском праве ФРГ	147
На обсуждение	
Й. КЛИНКЕРТ — Соотношение регулирований об оспаривании договора и тех о гарантийных требованиях в ГК	150
Сообщения	
Х.-Ю. ФИШЕР — Международный симпозиум об оформлении системы и структуры социалистического права	152
Вопросы и ответы	154
Опыт из практики	
Х. ПОЛ — Обширное обеспечение пожарной охраны в народном хозяйстве	156
К.-Х. КУНТШЕ — Контроль и надзор технической безопасности в народном хозяйстве	156
Г. ЗИЛБЕРНАГЕЛ — Установление противного долгу поведения и виновного причинения вредных последствий при деликтах по неосторожности	158
Правосудие по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву	160
Übersetzung: Helga Müller, Berlin	

CONTENTS

On the occasion of the 35th anniversary of the GDR	
Willi Stoph:	
Tasks of local councils concerning the further implementation of the resolutions of the 10th Congress of the SED	122
Hans Sattler:	
GDR Youth Act - a reality in community life	120
Peter Sander / Wera Thiel:	
Scientific and technological progress and socialist labour law	129
Gunter Goerner / Rolf Meissner / Ruediger Muench:	
On the activities of the Legal Committee at the 38th session of the UN General Assembly	133
GDR activity in international organizations	
Interview with the President of the Supreme Court, Heinrich Toeplitz, on the activity of the GDR Lawyers' Association within the International Association of Democratic Lawyers	137
Interview on the occasion of judges' election	
For a high efficiency of arbitration commissions (Interview with the director of the Greiz District Court, Siegfried Schulze)	139
People's representative bodies and legality	
Gerhard Steffens:	
First citizen in his municipality (On the work of the mayor of the municipality of Polleben)	141
From other socialist countries	
Alexej Alexejewitsh Kholjavitshenko:	
Topical problems of legal activity in the USSR national economy	143
State and law in imperialism	
Unemployment and credit usury in the FRG — the most important "reasons for arrest" in the "modern debtor's prison"	148
Ingo Fritsche:	
"General law of personality" under FRG civil law	147
Discussion	
Johannes Klinkert:	
Relationship between regulations on rescission of contract and regulations on claims to guarantee in the Civil Code	150
Reports	
Horst Juergen Fischer:	
International symposium on the development of system and structure of socialist law	152
Questions and answers	154
Practical experiences	
Herbert Pohl:	
Extensive fire-protection in the national economy	158
Karl-Heinz Kuntsche:	
Control and supervision of technical safety in the national economy	156
Gerhard Silbernagel:	
Ascertainment of conduct contrary to one's duty and culpably causing of harmful consequences in case of offences committed by negligence	158
Jurisdiction in labour law, family, civil and criminal matters	160
Übersetzung: Angela König, Berlin	